



## VCW verliert Auswärtsspiel in Aachen

(Silas Gottwald / Wiesbaden / 01.02.2020) Der VC Wiesbaden hat sein Auswärtsspiel gegen die Ladies in Black Aachen mit 0:3 (23:25; 19:25; 22:25) verloren. Damit gehen die drei Tabellenpunkte auf das Konto der Gastgeberinnen. Als wertvollste Spielerinnen wurden auf Seiten des VCW Tanja Großer (zehn Punkte) und bei Aachen Maja Stock (13 Punkte) gewählt.

Alle drei Sätze nahmen einen engen Verlauf und entschieden sich erst in der Schlussphase. In Satz Nummer eins und zwei konnte sich über den gesamten Satzverlauf hinweg kein Team mit mehr als zwei Punkten absetzen, doch nach der zweiten technischen Auszeit schaffte es Aachen noch einmal an Tempo zuzulegen und – begleitet vom lautstarken Publikum – die entscheidenden Punkte zu machen. Beim VCW fehlte am Satzende hingegen die Präzision und so ging der erste Satz mit 25:23 und der zweite Satz mit 25:19 an die Ladies in Black.

Im dritten Satz dann ein anderes Bild: Der VCW ging früh in Führung und schaffte es, sich ein Punktepolster (11:7; 16:13) zu verschaffen. Doch wieder war es die Schlussphase, in der die Wiesbadenerinnen schwächelten und Aachen hochschaltete. Zunächst konnten die Gastgeberinnen zum 18:18 ausgleichen und anschließend vorbeiziehen. Die Führung gab das Team von Cheftrainerin Saskia Hintum dann nicht mehr her. Mit 22:25 verlor der VCW auch den dritten Satz und damit das Spiel.

Ein Blick auf die Statistiken der Partie zeigt zwar keine nennenswerten Unterschiede in der Angriffseffizienz (VCW: 34 Prozent, LiB: 36 Prozent) und in der Annahme, aber: „Am Ende hat Aachen weniger Fehler als wir gemacht“, analysiert Kapitänin Selma Hetmann. „Auch im Block hätten wir mehr rausholen müssen. Das hat den Unterschied gemacht.“

Christian Sossenheimer: „Wie schon gegen Stuttgart fehlten am Ende des Satzes ein paar Prozente, um den Sack zuzumachen. Aachen hat über das gesamte Spiel variabel angegriffen und besonders schnell gespielt. Positiv sehe ich unsere Annahme und unseren Außenangriff. Hier haben sich die Werte in den letzten Wochen deutlich verbessert.“

Die nächste Chance auf Punkte hat der VCW am 8. Februar (Anpfiff: 19:00 Uhr). Dann geht es zu Hause gegen den VfB Suhl Lotto Thüringen. Karten für die Partie gibt es entweder unter [www.vc-wiesbaden.de/tickets](http://www.vc-wiesbaden.de/tickets) oder an der Abendkasse zu kaufen.

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



*Das VCW-Team um Tanja Großer (4), Lauren Plum (7) und Lisa Stock (18) verliert sein Auswärtsspiel bei den Ladies in Black Aachen (Archivbild). Foto: Detlef Gottwald*

## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL ([www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG ([www.ifm.ag](http://www.ifm.ag)) und der ESWE Versorgungs AG ([www.eswe.com](http://www.eswe.com)).

*Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)*

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)  
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)